

Review einer neuen Zielarchitektur für den POS-Netzbetrieb

Branche

Finanzdienstleistung: Interner Dienstleister und „Competence Center“ einer deutschen Finanzgruppe im Kartengeschäft. Verantwortlich für das Processing von Kreditkarten, das Routing und Autorisieren von Debitkarten-Transaktionen sowie die Bereitstellung und Abwicklung von POS-Netzbetrieb und Acquiring-Dienstleistungen.

Ausgangssituation

Der POS-Netzbetrieb ist eine wesentliche Dienstleistungskomponente des Kunden. Er läuft funktional bisher größtenteils auf Basis einer Individuallösung und soll nun auf eine Standardlösung auf Basis einer SAP-Architektur umgestellt werden.

Im Rahmen eines Reviews soll die geplante Lösung hinsichtlich ihrer SAP-Konformität sowie die generelle Umsetzbarkeit der geplanten fachlichen und operativen Anforderungen untersucht und Handlungsempfehlungen ausgearbeitet werden.

Ziele

Prüfung und Bewertung sowohl der konzipierten neuen Architektur für den POS-Netzbetrieb als auch der bereits auf SAP laufenden Rechnungs- und Rechnungsdienstleistungsprozesse für Dritte (z.B. Vermittler oder kaufmännische Netzbetreiber) auf ihre grundlegende SAP-Konformität mit entsprechenden Handlungsempfehlungen. Darüber hinaus sollte ein Benchmarking der SAP-Betriebskosten sowie die Skizzierung eines Lösungsansatzes für den Aufbau eines separaten, dem SAP-System nachgelagerten, Informationssystems zur Erstellung von Reports, Statistiken und weiteren Datenanalysen vorgenommen werden.

Aufgabe und Rolle EFP

Durchführung des Reviews und Erstellung von Handlungsempfehlungen zu den einzelnen Fragestellungen in der Rolle eines neutralen und mit Best Practice-Lösungen in der Kartenbranche vertrauten Beraters.

Review einer neuen Zielarchitektur für den POS-Netzbetrieb

Vorgehen

Neben der Durchsicht und teilweise detaillierten Analyse der vorhandenen Unterlagen zu den einzelnen Themen erfolgten zahlreiche Experteninterviews aus allen relevanten Unternehmensbereichen. Damit wurde sichergestellt, dass nicht nur eine eher technisch orientierte Bewertung der einzelnen Fragestellungen erfolgte, sondern auch ein Abgleich der aus den Unternehmensbereichen kommunizierten fachlichen Geschäftsprozessanforderungen und -erwartungen vorgenommen wurde. Anforderungen und Konzeption wurden zusätzlich mit anderen Industrielösungen abgeglichen, um einen Best Practice-Ansatz für die einzelnen Aufgaben als auch eine möglichst optimale Systemarchitektur zu berücksichtigen.

Ergebnis

Es wurden klare Handlungsempfehlungen zu den einzelnen Fragestellungen erarbeitet, die mit den beteiligten Fachbereichen und der Unternehmensführung abgestimmt und an diese übergeben wurden. Die Empfehlungen umfassten dabei operative Verbesserungsvorschläge für die SAP-Konzeption, wie auch für den laufenden Betrieb. Sie enthielten ebenso eine fachliche Datenmodellierung und Skizze für die Extraktion, Aufbereitung und Aggregation von Daten für ein Informationssystem, die zum Teil schon während des Reviews in ein neues Projekt überleitet wurden. Vor allem beinhalteten die Empfehlungen aber strategische Vorschläge, um die als zukunftsweisend eingestufte Umstellung des POS-Netzbetriebs auf SAP in eine möglichst optimale und zukunftssichere Systemarchitektur einzubetten.

Fazit

Profunde Branchen- und Geschäftsprozesskenntnisse sowie Erfahrungen mit Referenzprojekten und -lösungen waren wesentliche Schlüsselfaktoren für die erfolgreiche Durchführung des Reviews. So konnten neben der eher operativ orientierten Bewertung der Machbarkeit und Empfehlungen zu einer neuen auf SAP basierenden Architektur auch etliche strategische Ausrichtungen im Sinne eines Best Practice-Ansatzes für eine neue Systemarchitektur mit Handlungsempfehlungen versehen werden.

Review einer neuen Zielarchitektur für den POS-Netzbetrieb

Über das Unternehmen

Der Auftraggeber ist als Kompetenzcenter und zentraler Dienstleister für die Abwicklung des kartengestützten Zahlungsverkehrs einer großen Bankengruppe in Deutschland tätig. Das Angebot umfasst den POS-Netzbetrieb und Kartenakzeptanz, das Kreditkarten-Processing, das Debitkarten-Routing sowie Autorisierung, den zuverlässigen Service und Support für Banken und Händler sowie einen bankenübergreifenden Sperr-Notruf.

Profitieren Sie von unserer Expertise. Wir unterstützen Sie gern.

Carsten Hahn
Partner

[EFP Unternehmensberatung GmbH](#)